

~
L 18
0

New zeytung / Von etli-

chen Wunderzeichen / So gesehen sint

worden in lufften / ober einer Stadt / Stabonichio genant /
Ligt in Judea / gegen Auffgang der Sonnen / gehört dem grossen Tür-
cken / Sein grosse hauffen Völcker inn lufften gesehen worden.

Newe zeytung / wie ein Kneblein in Mareman geboren sey /
grösser denn ein gemein new geborn Kindlein sein sol / vnd als
bald nach der Geburt / reden vnd gehen künden.

New zeitung / Wie vnd was newlicher zeit für Wunderzeich-
en zu Florenz / vnd derselben gegend / Auch Erdbiden / Graus-
same gewitter / vnd selzamer gesicht / so da gesehen /
vnd erhört sein worden.

Aus der Welschen sprach ins Teutsch gebracht.

1543.



Dis ist der form des Cometen / so newlich drey tag an einander vber
der Stadt Florenz gestanden / so ist er 15. tag an einander / für vnd für /
vber der Stadt Constantinopolis ober dem Palast des Türckischen Kei-
sers / gestanden / vnd gesehen worden.

Neue Zeitung / Von etlichen Wunderzeichen / So gesehen

sind worden in lufften / ober einer Stadt / Stabonico genannt / ligt in Judea gegen auffgang der Sonnen / gehört dem grossen Türcken / Sein grosse hauffen Völcker im lufften gesehen worden.



Als gebürlicher gehorsamkeit / mag ich nicht vnterlassen ewer Herrligkeit zu schreiben die umbstendigen sachen vnd Wunderzeichen / so gesehen sein worden in der grossen Stat Stabonico / gegen auffgang der Sonnen gelegen Jüdischer landen / vnd an andern orten Türckischer flecken vnd Stedten / gesehen ist worden / wiewol ich gantzlichen glaub / ewer Herrligkeit trag sein vor gut wissen / dan der gebrauch zu Rom / alle zeit ein sachen ehe alda zu erfarn wan an andern orten / doch kan ich nit vnterlassen E. H. zu schreiben / was vnserm gnedigen Herrn dem Hertzogen zu Florenz auff heut dato / von einem Siens wesischen Gentilhomo (Edelman) furgetragen / wie das er auff den achten tag Junij in gemelter Stadt Stabonico gewesen sey / vnd ein welsche meil von der Stat / hab er gesehen von 13. vre oder stunden bis auff 18. vhr / für vnd für gesehen worden in lufften / zwey grosse mechtige Heer / von Reutern / oder Kayfigen / mit iren fürbengen vnd gezelten auffgeschlagen / vnd mancher selzamer fannen / mit viel selzamen farben / In etlichen fannen erzeigt sich das Crucifix gemalt / in etlichen der Mouschein / in etlichen die ziglen / vnd in etlichen fannen erzeigt sich der Adler / vnd inn vielen andern mancherley farben vnd sorten / erzeigent sich etliche fannen vnd Stendarten / Man höret auch viel trummel / heer paucken /
trums

trummeten/in der maß/sam wolt die ganze welt vntergehen/ Vnd man höret sie scheinbarlich mit einander schlagen/ wie obgemelt ist von 13. bis auff 18. vr. thut 5. stund. Dar nach zerteilten sie die bede heer/ vnd das volck von der stadt het solliche grosse conflucta gehört vnd gesehen/ vnd waren von der Stat hin auß geloffen/ zu sehen vnd zu vernemen/ was da geschehen were/ dann sie oberzelten sachen nemlich/ en gesehen hetten / vnd wie das volck hinaus kumen ware/ da sie vermeinten die waldstat zu sein/ da hetten sie auff einer wisen so viel vergossen Blut gefunden/ samb weren zwey hundert tausent man erschlagen worden/ Vnd viel stück von fannen/ vnd von Stendarten/ daran der Monschein gemacht ware/ die waren auffgehoben/ vnd dem Türckischen Keyser zugeschickt/ vnd dabey angezeigt/ was sich verlossen/ vnd warhafftig gesehen hetten / vnd sagen das sich des gesichts der Türckisch Keyser sehr betrübt vnd bekümmert het / das wol zu glauben/ vnd abzunemen ist / Vnd wie er solche zeytung vernomen hat / hab er nach seinen weisen allenthalben geschickt/ auff das sie jm sollen anzeigen / was das vnd anders mehr bedeuten sol/ was sich weiter hat zugetragen/ oder was die Rahtschlege gewesen sein / ist mir vnberuust.

Newer Zeytung / Wie ein Kneblein
in Mareña geboren sey / grösser wan ein gemein
new geboren kindlein sein sol / vnd als
bald nach der geburt / reden
vnd gehn können.

Wer Herrligkeit sol vernemen die newen zeytung/
so vnserm gnedigen Herrn Hertzogen zu Florentz
newlicher zeit / warhafftig zu geschrieben ist wor
den/ Wiewol ichs selbs nicht gesehen hab / doch so hab ichs
von Erbarn/redlichen vnd statthafften / auch warhafftigen
Herren gehört/ das hieher gen Florentz vnserm gnedigen Her
ren die

ren/die zeitung wer kumen / wie das zu Marema/an einem
ort genant Mandana/ein Kneblein dz erst kind seiner Muta
ter/wer geborn von einer frawen des alters von 14. Jaren/
vnd das kind wer viel grösser gewesen an im selb dan die na
tur sol vermögen / Vnd also bald von der geburt entlediget
ist gewesen/hat es nicht geweint/wie gewonheit anderer kin
der ist/vnd als bald inn angesicht/gerad auff die füß gestan
den/vnd der Armmen vnd gefattern aus den henden gangen/
vnd nach dem ein Crucifix inn die wand eingemacht / dahin
für nider kniet/seine hend auff hebt/vnd zusamen geschlo
ssen/mit auffhabem angesicht/gegen dem bild/vnd sich er
zeigt/das es Gott vnd seiner Herrligkeit lob/ehr/vnd danck
saget / vnd betet/Aber niemand der dabey stund / kundt sein
wort vernemen.

Newer Zeitung / Wie vnd was newlich
er zeit fur wunderzeichen zu Florentz vnd der selben gegend
auch Erpiden/grausame gewitter/vnd seltsa
mer gesicht / so da gesehen vnd erhört
sein worden.

Darumb das ich mich erfunden hab in der Stadt zu
Florentz/in den tagen / da sie die grossen Erpiden
vnd andere wunderbarliche seltsame zeichen erschi
nen/vnd verlossen haben / mag ich nit vnterlassen / was ich
mit augen personlich gesehen hab / **E.** Herrligkeit ein wenig
schrifflich eröffnen/vnd anzeigen. Derohalben hat **E.** Herr
ligkeit zuuernemen/das auff den 12. tag des vergangen Mo
nats die nechst nach volgend nacht/hat sich ein grosser Erd
piden erhaben in der Stadt zu Florentz / vnd auff der selben
Landschafft viel schlöt vnd gebew eingeworffen/ vnd in ei
nem tal zwischen der Florentiner vnd Bollognesser gebirg
gelegen/in dem Gericht der von Mussello welches vermag
10. oder 12. guter stet/vnd bis in die 12000. man schafft/vnd
2 3 weret

weret der Erdbiden hart vmb Mitternacht / dermassen das
ernider fiel die Stat Scarbaria / die Kirchen vnd der Palast
der Obrigkeit / Dergleichen alle heuser / vnd Stadtmauren /
das nit ein haus inn der gantzen Stat gantz bleib / der war
mehr wan 1000. Dergleichen verderbete er / der Erdbiden
der selben zeit etlich flecken / als / Tauallina / Barburilao /
Borgo / S. Lorenzo / S. Agatha / Abernia / Hosterria / Delle
poste / auff dem Gio berg / vnd anderort mehr dieser nach
barschafft / in 12. Welschen meilen / fast verderbt vnd ver
wüst / Solcher Erdbiden weret vngesehrlich als lang / als
einer vngesehrlich einen Glauben möcht gebet haben / Vnd
den abend davor / so die leut gesund schlaffen waren gantzen
vmb 6. stund in der nacht / erhob sich solch erbermlich vnge
stimmigkeit / das die leut / als weib vnd man / aus ihren bet
ten vnd heusern / nacktet luffen / in massen / als vnuersummen /
vnd vermeinten nit anderst / dann es wölte der Jüngst tag
kummen / vnd luffen auff die Plez / vnd rüfften misericordia
vnd nit anderst vermeinten / dan das erdreich würd sich auff
thun / vnd sie all verschlingen / vnd wie ich E. Herrlichkeit ge
schrieben hab / gedenc̄ nur lauter warheit zu sein / dan in kei
nen weg noch weis / wölt ich E. Herrlichkeit erdicht ding sch
reiben / etc. Es ist auch ein alter thurn oberhalb Barbaria
no gestanden / der ist ab einander / samb het man ihn ober
zwirch ab einander geschnitten / vnd das ein teil sich von dem
andern bey 6. elen weit von einander gesetzt / vnd stat auff
recht / aber aller zuschmettert vnd zerfloben.

In einem zerbrochnem haus / hat der Erdbiden ein pett
vnd ein meydt schlaffen darinnen wol ein halbe Welsche
meil gefurt / vnd ist nit erwacht / hat auch den Erdbiden ni
cht gehört / Hernach hab ich auch mit vielen von Auerina ge
redt / vnter welchen saget mir ein Baur man / das einer von
Auerina zur selben stund / inn seinen geschefften sey aus gan
gen / dem sey vor tags ein schein vom Vlddergang vnter die
augen

augen/ Darnach ein schein vom auffgang der Sonnen/ auch
vnter die augen gangen/ samb es heller liechter tag wer. Da
rab er erschrocken sey/ vnd wider zu haus gangen/ eilents hi
nein gedrunge/ vnd zwey kleine kinder bey den henden ge
nomen/ vnd das weib auff geweckt/ in dem hat sie gedaucht/
wie sie die mauren hör krachen/ vnd gesehen/ wie sich das bet
vnter jr erhaben/ vnd zum haus hinaus gefürt/ vnd vber ein
graben für jr haus an schaden gesetzt.

An einem andern ort/ hat ein Hirt im feld bey dem vihe
gesehen ein mercklich gros sewr in lufften/ vñ vor dem selben
einen grossen gewapneten man/ mit zweyen grossen flügeln
kummen dem feur entgegen/ mit einer sewren kugeln in der
hand die wurffer wider die erd/ welcher Hirt vbel mit gro
sser furcht erschrack/ vermeint er müst sterbē/ vnd ist für vnd
für krank. Vnd an etlichē andern orten/ ist gesehen worden/
das sich das erdrich hat auff gethan/ vnd im einem augen
blick wider zugethon/ Vnd das gebirg so man nent Elgio/
zwischen Scarparia vñnd Tauallina/ hat sich das gebirge
auff gethon/ mit einem vberflüssigen grossen maul vnd klüff
ten/ vnd wan ein stein vngesehrlichen von 50. pfund schwer/
darein geworffen wurd/ es wird kein widerhal erhört/ von
wegen der tieffe der löcher/ wo der stein hin kompt/ Derglei
chen vil zeichen waren in selben Toellern gesehen/ etc.

Aber die wunderzeichen/ so hernach dem erdbiden gese
hen sein worden/ sein nicht grausamer noch wunderbarlicher
gesehen worden/ wan die ersten.

Dan vrsach/ Es sein eingefallen 3200. heuser alle als
bald nach einander/ als einer zwey Vater vnser het mügen
beten/ vnd alles volck ist verschencht vnd erschrocken/ vñnd
die heuser so stehn sein blieben/ sein zum teil zurissen vñnd zu
kloben/ dermassen das sich die leut besorgen/ in genanten heu
sern zu wonen/ Oder wo wöllen sie gemaurte heuser finden/
zu wonen? Sie

Sie hauwssen zu feld vnter den gezelten / vnd hütten /
das zu erbarmen ist / das viel frembd volck jertz zumalen dur
ch das land wird raysen / von wegen die wunderzeichen / vnd
das volck zusehen / das wonet vnter den Gezelten / wie das
Kriegs volck / oder wie die Zygewner / mit irem viech / doch
alles schiech vnd forchtsam erblichen.

Vnd diereil sie also im feld gelegen sein / haben sie alle
nacht etwas frembdes in lufften gesehen / Als ferwen Ifflam
men / etwo samb hören sie einen wagen mit leuten faren / die
mit einander gelacht haben / Vnd etwonach dem selben ein
gros Trummeten blasen / Heer paucken vnd Trummel schla
gen / wie bey einer veldschlacht / vnd grausam geschrey von
menschen vnd Rossen / wie bey einer Veldschlacht.

Diese sichtbarliche Wunderzeichen / sein durch F. Durch
leuchtigkeit dem Herzogen zu Florentz vnd den Edlen bur
gern daselbst schrecklichen gewesen an zu sehen / Derwe
gen sich sein F. G. mit darff erwegen in seiner F. G. schlos zu
wonen / Sonder sein F. G. vnd derselben gemahel / wonen un
ter den gezelten in irem garten / sampt jr Fürstlichen G. hoff
gesind / vnd die reichen Burger erhalten sich auff iren Pala
lasten vnd schlössern / wan sie getrawen iren guten starcken
heusern inn der Stadt nicht / besorgen sie fallen ein / von grau
samkeit der Erdbiden.

Dann solche grausamkeit / ist eigentlich von Gott ges
sand / der woll vns gnedig sein / Dann warlichen in dem Ges
richt zu Mussello / erfunden sich ob 12000. person gros vnd
Klein / vnd durch befehl Fürstlicher Durchleuchtigkeit / ist im
gemeltem Gerichte fleissig er sucht worden / das vber 120 per
son mit mangeln / so schaden am leben von dem Erdbiden
empfangen haben / Vnd etwo so viel die verwund sein wor
den / Der gleichen nicht sunderlich viel viechs / Vnter solchen
aber

aber hab ich einen bericht / von einem man von Tauallina /
wie er sampt seinem weib / vnd vier kleine Kinder / von der
fallent mawr im pett gelegen / verschüt vnd verfallen sey / vñ
4. bis in 5. stund darunter gelegen / vnd saget inn dem fallen
der mauren / es het ihn gedaucht / es weren ströen sacktrager
auff in gefallen / also het er gearbeit mit den henden / als lang
bis er heraus kummen war / mit sampt weib vnd den vier
kinder / frisch vnd gesunt.

Darnach ist er in stal gangen / den er am abent mit ei-
nem guten eyssen riegel versperrt het / den het er offen gefun-
den / vnd sein viech herausen vmb gehn / auch frisch vnd ge-
sund / vnd also dergleichen den andern.

Dann etlichen waren ire heuser zerrissen / vnd verderbt
an seiten / Aber oberhalb der pett vnd ligerstat / vnd der glei-
chen war man irer viel mangeln / da es tag ward / vnd her-
nach gesucht von den nachpaurn / vnd freunden / die fundens
lebendig / nach dē sie 4. bis 5. stund vnter der erden waren gele-
gē / Vñ ein junge gewachssene diern / ist zwo stund 3. elen hoch
vnter der erden gelegen / vnter dem kalch / vnd gedaucht sie
Gott wolts haben / das sie so lang were / vnd recket ein hand
herfür / das man sie sehen war / vnd also frisch vnd gesund /
herfür gezogen / vnd aus graben.

Desselben gleichen / ward ein knab von zweyen jaren /
verfallen vnter einen hauffen stüch büschel 4. eln hoch ver-
fallen / das ruffet seinem Vater vnd Mutter / vnd ward ge-
hört / vnd geholffen.

Weiter / ward ich bericht von einer Frawen von Taual-
lina / wie jr haus vnter jr zittern ward / vnd sie ihrer kleinen
kinder eines von einem jar alt / am arm het / ward sie zweyer
gaden hoch durch zwen boden mit jm hinunter gefallen / vnd
B in

im fallen das kind verlassen/ Doch in der finster wider gefun-
den/ vnd durch die gnad Gottes jr keinem nichts widerfahren
dan allein dem kindt wer ein mahl auff der einen schultern
auff gefaren/ Vnd dergleichen viel selzamer Wunderzeichen
sein zu der zeit an diesen orten/ an solchen Creaturn / vnd an
dern geschehen.

Durch solches ist bekentlich abzunemen/ das alle Wun-
derzeichen von Gott verordent/ vnd zu geschickt/ von wegen
vnsern grossen Sünden/ so wir tragen inn dieser Welt/ das
wir sie erkennen/ vnd von vns ablegen/ vnd abstehen sollen/
Aber etliche ander sagen/ das die Hymelischen zeichen den
Planeten vnterworffen sein/ &c.

Solche grosse sachen/ vnd Wunderzeichen / höret man
tegllichen/ an Fürstlicher Durchleuchtigkeit hoff/ welche sein
Genad/ sampt seinen Edelleuten / sich vereinet/ zuflucht zu
Gott zu haben/ (wie dan billich) vnd haben beruffen lassen
einen Hochgelerten Predicatorem / welcher ist ein Mönch/
der prediget alle tag im Thaym zu Florentz / dahin kumpt
ein grosse menig volck's/ die Predig zu hören / Vnd zeigt an/
das eben die zeichen jetzt geschehen / die da geschahen zu der
zeit da der Keyser Vespasianus Iherusalem belegeret vnd
zerstöret/ Vnd vermanet das volck zur Beicht/ vnd das Sa-
crament zu entpfahen/ vñ sollen sich wider zu Gott bekeren.

Weiter/ Zum Ersten / So ist das volck aus viel ges-
meltem Gericht/ oder Vicaria des tals Mussello / man vnd
weib/ jung vnd alt/ parfüß/ mit zu strewtem har/ in einer pro-
cession gen Florentz kommen inn die gros Thaym Kirchen/
mit weineten augen/ vnd Misericordia mit lauter stym ge-
schrien/ Darnach sein sie gangen gen S. Johannes/ vnd zum
Englischen grus/ die Nunciata genant.

Dergleiz

Dergleichen hat die Stadt verordnet aug für aug / alle die der Gayssler Orden sein / Dergleichen / die vom Adel / man vnd weib / sollen parfüß mit zu streuotem har / vnd verdecktem angesicht / vnd schreyent durch die gantzen Stat aus Misericordia / mit einem demütigen angesicht / vnd ein jetz lich hertz / so es gesehen het / waynen müssen.

Vnd die Gayssler schlugen sich dermassen / das in jr rücken ein lauter blut waren. Aber der aller demütigist / das was ein Crucifix / das namen sie im Kloster zu Sanct Jacob das trugen sie gen der Lunciata / mit ganzem Chor / vnter einer gülden Hymel / welches Crucifix sol die krafft haben / das niemand von seinem ort hat heben mügen / Dann allein wan die Stadt Florentz / in gar grossen nöten gestanden ist / Vnd ist in langer zeit nit vmb getragen worden / Vnd darnach mit grosser Ceremonia wider an sein ort gebracht.

Also ist die Procession mit grosser andacht / vnd anruffung Gottes / vnd der Junckfrawen Maria / vnd allen Heiligen / gnediglichen volendet worden / Wil mich dero halben in Ewer Herrligkeit / vnterthenige gehorsame befolhen haben.

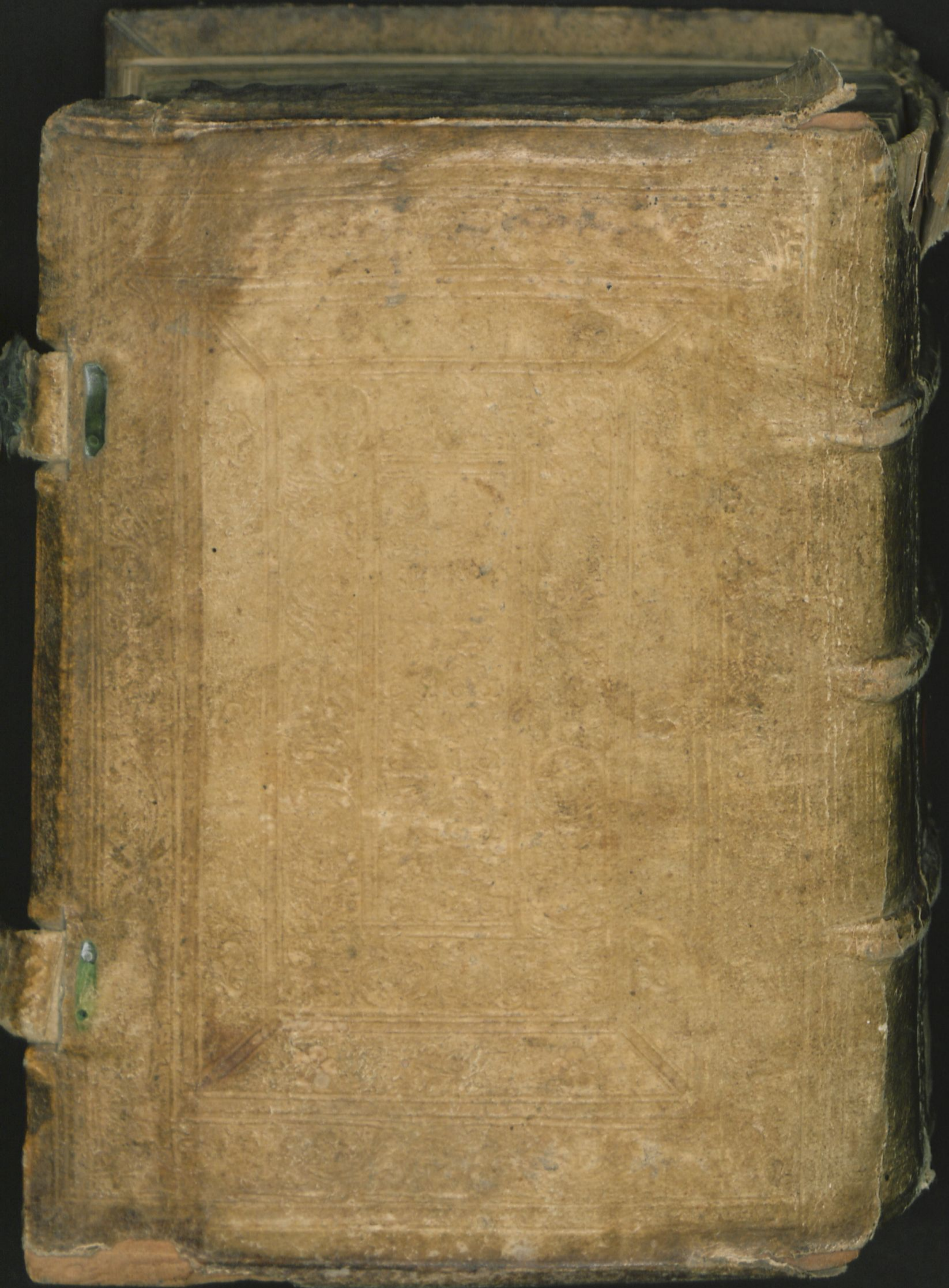
77 L 1059

ULB Halle 3
002 814 129



56.





New zeytung / Von etli- chen Wunderzeichen / So gesehen sine

worden in lufften / ober einer Stadt / Stabonichio genant /
Ligt in Judea / gegen Auffgang der Sonnen / gehört dem grossen Thür-
cken / Sein grosse hauffen Völcker inn lufften gesehen worden.

Newe zeytung / wie ein Kneblein in Mareman geboren sey /
größer denn ein gemein new geborn Kindlein sein sol / vnd als
bald nach der Geburt / reden vnd gehen künden.

New zeitung / Wie vnd was newlicher zeit für Wunderzeich-
en zu Florenz / vnd derselben gegend / Auch Erdbiden / Graus-
same gewitter / vund selzamer gesicht / so da gesehen /
vnd erhört sein worden.

Aus der Welschen sprach ins Teutsch gebracht.

1543.



Dies ist der form des Cometen / so newlich drey tag an einander ober
der Stadt Florenz gestanden / so ist er 15. tag an einander / für vnd für /
ober der Stadt Constantinopolis ober dem Palast des Türckischen Kei-
sers / gestanden / vnd gesehen worden.

